

Für die weiteste Anreise zum Klassentreffen geehrt

Eine Anerkennung für die Strapazen, die sie auf sich genommen hatte, erhielt die zum diesjährigen Jubiläumsklassentreffen der Marien-Realschule Kaufbeuren am weitesten Angereiste. Dies war Elvira Katerla, geb. Aßner, aus der Klasse 10 b des Abschlussjahrgangs 1979, die extra für dieses Treffen aus Hamburg in ihre Heimat gekommen war. Katerla fühlt sich noch immer sehr eng mit den Marienschulen verbunden und interessierte sich als ehemalige Internatsschülerin besonders für die neugestalteten Räume im Internatsgebäude. Es war gar nicht so leicht, die am weitesten Angereiste herauszufinden. Schließlich waren Ehemalige aus Bologna, Nizza, Bremen, Hamburg und vielen anderen Orten aus ganz Deutschland angereist. Irmgard Bechtel von der Ehemaligenvereinigung „Kontakt“ und Schulleiterin Susanne Fedchenheuer überreichten zusammen mit dem früheren Leiter Rudolf Wisbauer ein Buch über die Geschichte des Crescentiaklosters.



Irmgard Bechtel (von links), Rudolf Wisbauer und Susanne Fedchenheuer überreichten an Elvira Katerla aus Hamburg ein Buchgeschenk. Bild: Barbara Wirth